

[52020] Zurück erbitte:

Steuere, Litteratur des Gas- u. Wasserfachs. 1 M 50 ₤ netto.

München, 18. November 1896.

R. Oldenbourg.

[52055] **Sofort zurückerbeten:**

Liliencron, Gedichte. gr. 8°. Brosch. 1 M 35 ₤; geb. 2 M 15 ₤.

Rosner, Decadence. II. Aufl. Brosch. 1 M.

— **Gefühle.** II. Auflage. Brosch. 1 M 35 ₤.

Für sofortige Remission wären dankbar

Berlin. **Schuster & Loeffler.**

[52013] **Zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Benkwich, Das Verauschiagen von Hochbauten. 4. Aufl. Preis 2 M 40 ₤

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte um **sofortige Remission** berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen außerstande bin. Später als 3 Monate nach Datum des Zurückverlangens bin ich nicht mehr verpflichtet, Remittenden dieses Werkes anzunehmen, und werde mich auf die, jeder meiner Facturen vorgedruckten Bedingungen sub II beziehen.

Berlin, den 19. November 1896.

Julius Springer.

[51698] Umgehend zurück erbitte alle remissionsberechtigten Expl. von: **Schurig, Die Elektrizität.** 1 M 30 ₤ ord., 95 ₤ no. (In grünem Umschlag.)

Mehr als 2 Exemplare gef. mit direkter Post auf meine Kosten!

Hochachtungsvoll

Leipzig, 17. November 1896.

Rosigstrasse 9. **Walter Möschke.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[51497] Ein süddeutscher Verlag sucht möglichst zum 1. Februar oder 1. März 1897 einen wirklich intelligenten Gehilfen, der flott korrespondiert u. mit der Buchführung inkl. Wechselverkehr sehr wohl vertraut ist. Herren, die in der Buchdruckerei-Branche gute Kenntnisse haben, erhalten den Vorzug. Gest. Angebote u. F. N. 51497 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[51836] Für eine angesehene Berliner Firma suche ich zum 1. Januar oder früher einen zuverlässigen jüngeren Verlagsgehilfen, hauptsächlich für Auslieferung und Kontenführung. Bedingung: Accurates Arbeiten u. gute Handschrift. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen u. möglichst Photographie umgehend erbeten.

Bernhard Hermann in Leipzig.

[52092] Zu sofortigem Eintritt suchen wir einen zweiten, exakt und flott arbeitenden Gehilfen, der gute Kenntnisse im Buchhandel und einige Erfahrung im Papierhandel besitzt. Französische Sprachkenntnisse erwünscht, doch nicht Bedingung. Gest. direkte Angebote erbitten

Metz, den 19. Novbr. 1896.

Deutsche Buchhandlung.

[52010] Zur Aushilfe bis 1. April suche ich einen Sortimenter, der im Dezember beim Bedienen, später bei der Remission und der darauf folgenden Inventur behilflich sein soll. Gute Umgangsformen, sowie fleißiges Arbeiten Bedingung. Gehalt 100 M. Eintritt könnte bald erfolgen.

Posen. **Friedrich Ebbecke.**

[52069] Zum sofortigen Eintritt bis 1. April n. J. wird ein junger Gehilfe zur Aushilfe gesucht.

Ev. können sich auch Herren bewerben, die eben erst ausgelernt haben.

Angebote mit Gehaltsansprüchen befördert unter Chiffre L. K. # 45 Herr **F. Boldmar** in Leipzig.

[52063] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen jungen Gehilfen od. Volontär. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet

B. Gilgenberger in Dieblich a. Rh.

[52078] Junger Gehilfe mit besch. Anspr. wird f. kl. thüring. Stadt in Buchhdlg. m. Nebenbr. gesucht. Angenehme dauernde Stellung. Angeb. u. V. 52078 an die Geschäftsst. d. B.-V.

[52080] Für einen wissenschaftl. Verlag in Berlin wird ein junger, gut empfohlener, evang. Gehilfe gesucht. Angeb. unter Nr. 52080 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[51964] Suche zur Aushilfe auf mehrere Monate sofort einen jüngeren Gehilfen mit bescheid. Ansprüchen. Zeugnisse womögl. Photogr. umgehend.

Reichenbach i. Schles.

Rudolf Doerer.

[51900] Gesucht für 1. Januar ein gut empfohlener, jüngerer Gehilfe. Selbständiges, schnelles u. sicheres Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, gute Handschrift Bedingung.

Herren, die im Musikalien- und Kunsthandel nicht unerfahren sind, erhalten den Vorzug. Angebote erbitte direkt mit Abschriftszeugnissen und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche.

Reutlingen, den 18. November 1896.

C. F. Palm's Buchhandlung.

[52124] Für ein lebhaftes Sortiment einer Residenzstadt Süddeutschlands wird ein erfahrener Gehilfe gesucht, welchem vorzugsweise die Comptoirarbeiten — Kasse, Buchführung, Korrespondenz — übertragen würden.

Nur ganz gut empfohlene Herren, welche durch mehrjährige Erfahrung für unbedingte Sicherheit, Zuverlässigkeit u. Selbständigkeit die nötige Gewähr bieten und welche auf dauernde Stellung Wert legen, wollen sich melden. Eintritt am 2. Jan. n. J.

Angebote unter K. 52124 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[52126] Lehrling mit guter Schulbildung für einen wissenschaftlichen Verlag gesucht. Gelegenheit zur Ausbildung in allen Verlagsarbeiten, namentlich in Bücher- u. Zeitschriften-Herstellung. Angebote unter Nr. 52126 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[51816] Jüngerer Buchhalter für einen grösseren Berliner Kupferstichverlag zum 1. Januar 1897 gesucht. Branchekenntnis erwünscht. Adr. mit Gehaltsansprüchen unt. 51816 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[51662] Zum 1. Januar n. J. suche ich einen gewandten, an rasches Arbeiten gewöhnten Gehilfen mit guter Handschrift. Herren, die bereits Erfahrung in Briefwechsel und Verkehr mit seinem Publikum haben, wollen sich gef. umgehend melden. Anfangsgehalt monatlich 100 M.

Weimar.

Alexander Fuchs.

[51818] **Erster Gehilfe gesucht.** — Für ein nicht unbedeutendes, reges Berliner Sortiment wird zum sofortigen Antritt oder später eine erste Kraft verlangt. Der Gesuchte hat das Geschäft selbständig zu leiten, er muß demgemäß Proben seiner Selbständigkeit anderweitig abgelegt haben und für tüchtig befunden worden sein. Herren, die Geschid und Umsicht haben, finden eine Lebensstellung, da dieselbe gut dotiert ist. Angebote „Sortiment“ an das Postamt 9, Berlin.

[51878] In größerem Stuttgarter Verlag wird zum 1. Januar der Strazzenführungspost. frei, für den eine durchaus pünktliche und umsichtige Kraft mit guter Handschrift gesucht wird. Anfangsgehalt 100 M monatl. Nur auf dauernde Stellung Reflektierende wollen sich melden. Angeb. u. S. C. B. 3712 hauptpostl. Stuttgart.

[47867] Zum 1. Januar suche ich einen im Antiquariat bewanderten, sicher arbeitenden Gehilfen. Herren, die der franzöf. Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug.

Bonn.

M. Lempers' Buchh. u. Antiquariat.

(P. Danstein).

[51812] Suche z. 1. Januar einen a. sauberes Arbeiten und an Ordnung gewöhnten jüngerer Gehilfen evangelischer Konfession. Sprachkenntnisse Bedingung. Derselbe darf aber die Lehre nicht eben verlassen haben u. muß einige Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum haben. Angebote unter 51812 Berlin mit Zeugnissen und Photographie an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[51851] Zur Besetzung des 2. Gehilfenpostens suche ich auf 1. Januar n. J. einen gut empfohlenen jüngeren Herrn, der allgem. Sortimentkenntnisse besitzt, mit dem Publikum freundlich zu verkehren gewohnt ist und sich willig allen buchhändler. Arbeiten unterzieht. Monatsgehalt 80 M. Den Anerbieten bitte ich Photographie beizufügen.

Mainz.

L. Wildens,

Antiquariat u. Buchhandlg.

[51413] Für Buchführung und Korrespondenz suche ich einen erfahrenen Gehilfen, der ganz selbständig, gewissenhaft und schnell zu arbeiten fähig ist; er muss mit dem Abschliessen der Bücher vollkommen vertraut sein. In dem Angebot bitte ich die Gehaltsansprüche zu erwähnen.

W. Pauli's Nachf. (H. Jerosch)

in Berlin W. 57, Göbenstr. 6.

[51618] Wir suchen zum 1. Februar, ev. auch früher, einen jüngeren Gehilfen zur Expedition und Führung der Konti. Durchaus zuverlässiges und selbständiges, flottes Arbeiten, sowie gute Handschrift sind erste Bedingung. Nur Herren, welche diesen Ansprüchen vollständig Genüge leisten können und auf eine dauernde Stellung reflektieren, wollen sich mit Zeugnisabschriften und unter Angabe von Alter, Religion, jetzigem Gehalt und Stand der Militärverhältnisse schriftlich melden.

Leipzig.

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.